

Haus-Verkauf.

Montag, d. 30. Juli a. c.,
Vormittags 10 Uhr beabsichtigen wir das neben Wolff's Gut gelegene Haus Nr. 237 C. mit Garten und Feld an Ort und Stelle meistbietend zu versteigern. Erstehungslustige laden hierzu ein **Wolff's Erben.**

Eine Patentfurbel - Soutash- und Stichmaschine mit Schnurapparat ist für den Preis von 290 M. zu verkaufen. Die Maschine ist vollständig neu und hat 431 M. gestosst. **Aug. Schneider,** Apolda i. Th., Aderw. 23.

Für mein Colonialwaarenhaus suchte per sofort einen

Lehrling

aus achtbarer Familie. **Max Uhlig,** Schönheide.

Gegen Flechten, Geschwülste, Drüsen, Entzündung., Salzflus., Krebschäden, Knochenfrak., schlimme Finger ist das seit vielen Jahren berühmte

Ringelhardt-Glöckner'sches Wund- und Heilsplaster*

das beste u. billigste Mittel, was es gibt, da es schnell u. sicher heilt; ebenso wird das Plaster bei Hühneraugen, Frostballen, Brandwunden, Haut-Ausschlag, Brust- und Magenleiden, allen rheumatischen und gichtischen Leiden (durch Einreiben) mit stets glänzendem Heilersfolgen gebraucht. Das Ringelhardt-Glöckner'sche Plaster ist von den höchsten Stellen amtlich geprüft u. empfohlen.

*) Mit der Schutzmarke  auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 Pf. mit (Gebrauchsanweisung) aus der **Fischer'schen Apotheke** in Eibenstock, aus den Apotheken in Johannegegenstadt, Schönheide, Schwarzenberg, Kirchberg, Bärenwalde, Auerbach, Klingenthal, Markenkirchen, Adorf, Falkenstein, Grünhain, Hartenstein, Reinsdorf, Wildensels, Zwönitz, Lößnitz u. c. Atteste liegen dasselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Jede Dame versuche

Bergmann's Lilienmilch-Seife von **Bergmann & Co.**, Berlin und Frankfurt a. M.

Dieselbe ist vermöge ihres vegetabilischen Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, blendend weißen Teints unerlässlich. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **J. Braun.**

Jünglings-Verein.

Sonntag Nachmittag 2 Uhr Versammlung im Diaconat zur Mutter des Stiftungsfestes des Johannegegenstädter Brudervereins. Diaconus **Schultze.**

Neue sandfreie Morcheln zu ermäßigten Preisen bei **J. Braun,** Drogenhandlung.

Streichfert. Oelfarben, zum Anstreichen von Fußböden, Thüren, Fenstern, Möbeln, Wagen und dergl. **Eisenlack, Möbellack, Fußbodenlack, Ia. Leinölfirnis, Terpentinöl, Siccativ und andere Farbwaren empfiehlt** **J. Braun,** Drogenhandlung.

Das hiesige Uhrenfabrikgebäude,

welches, rings umgeben von Garten, außer Wohnungen mehrere Arbeitsäale enthält, soll den 30. Juli d. J., von Mittags 11 Uhr an an Ort und Stelle verkauft werden.

Carlsfeld, am 3. Juli 1888.

Das Directorium des Uhrenfabrikationsvereins in Lign.

C. Glöckner.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, dass unsere theure Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Louise Sidonie Unger,

verw. Benedict Unger

nach kurzem aber schwerem Leiden heute Nachm. 2 Uhr in ihrem 83. Lebensjahre verschieden ist.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Eibenstock, Dresden, Neustadt, Davos, Brüssel,
den 25. Juli 1888.

H. Kügler

am Bahnhof Beulenroda, Reuß
Glasmanufaktur und Lampenfabrik

Specialitäten:

Bierflaschen in allen Formen, Größen u. Farben pr. 100 Stück 7—10 Mark.

Wasserflaschen mit Patentverschluss pr. 100 Stück 13 Mark, pr. 1000 Stück 125 Mark.

Weinflaschen (Roth- und Weißwein) pr. 1000 Stück 75—85 Mark.

Seltersflaschen (ungemein haltbar) pr. 1000 Stück 60 Mark.

Im. amerik. Kartglasscidel pr. 100 Stück 28 Mark, pr. 1000 Stück 260 Mark.

Wein-, Flaschenbier- u. Liqueurgläser pr. 100 Stück 8—9 Mark.

Flaschenfüll- u. Reinigungsmaschinen.

Prompte Bedienung — Beste Verpackung — Frachtvortheile durch eigene Gleise und Sammelladungen.

Gartenlaube.

Heute Donnerstag, den 26. Juli, von 7—10 Uhr:

Grosses Concert von Musikdirektor Oeser.

Entree 30 Pfennige.

Mit guten Speisen und Getränken wird bestens answarten **E. Höhl.**

Zum Einsetzen künstlicher **Zähne**

sowie Umarbeiten nicht passender Piecen, Reparaturen, Plombiren u. s. w. empfiehlt sich

W. Deubel.

Mein Atelier befindet sich 1 Treppe hoch in meiner Privatwohnung. **D. Ob.**

Ich suche sofort oder später zwei tüchtige

Tambourirerinnen bei sehr hohem Lohn.

Gustav Himmelreich, Chemnitz, Brückenstr. 5.

Ein braunes Pferd, für leichten Zug geeignet, ist

zu verkaufen bei **Ed. Flemming & Co.,** Schönheide i. S.

Gesucht wird ein freundliches

möbliertes Zimmer mit Kaffee. Franco Oefferten unter **N. N. 6** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Bon höchster Wichtigkeit für Augenfranke!

Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltrenum erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**

Zwei Zimmer

mit je zwei Betten werden von einer Familie auf 14 Tage gesucht. Anerbieten in der Exped. d. Bl.

Ein hübsches Garçon-Logis

möglichst mit Kost im Hause wird gesucht. Oefferten unter **L. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Kochscholarin

zum sofortigen Antritt gesucht. **Bairischer Hof,** Schönheide.

Die Niedersage

der ächten Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Blätterchen, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Mehrere zuverlässige, eigenfinnige

Stickerei

für 2fach $\frac{1}{4}$ und 3fach $\frac{1}{4}$, braucht **Hermann Bodo.**

Bei Husten und Heiserkeit,

Zustöhren- u. Lungen-Katarrh, Atemnot, Verschleimung u. Krähen im Halse empfiehlt ich meinen vorzügl. bewährten

Schwarzwurzel-Honig à fl. 60 Pf. Alt-Reichenau. Th. Budde, Apoth. Allein ächt in der Apotheke in Eibenstock.

Corsets

in allen Größen empfiehlt

G. A. Nötzli.

Prof. Dr. G. Jäger's

Normal-Leibwäsche empfiehlt

G. A. Nötzli.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Freitag, den 27. Juli:

1. Abonnementss-Borstellung

der Ensemble - Gesellschaft Plauen.

Räheres durch Theaterzettel. **Schmid,** Director.

Sommersprossen

verschwinden unbedingt durch d. Gebrauch von **Bergmann's**

Lilienmilchseife allein fabrikt von Bergmann & Co. in Dresden. 50 Pfennig das Stück. Dépot bei Apotheker **Fischer.**



Wegen Kranklichkeit und vergründeten Alters bin ich gesonnen, die

Brandstätte

meines früheren Fabrikgebäudes mit darauf ruhender Brandcasse zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an mich wenden.

Emil Wild in Schönheide.

Tricot-Taillen, Blousen-Taillen

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Emil Beyer.

Ludw. Durst, Kempton, Baiern. 9 Pf. Landbutter franco M. 8.30. 9 „ Süssrahmtafelbutter „ 9.80.

Österreichische Banknoten 1 Mark 63,50 Pf.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4.44	9.20	2.30	7.00
Burkhardtsdorf	—	5.38	10.13	3.25	8.09
Zwönitz	—	6.12	10.58	4.06	8.58
Wölkisch	—	6.24	11.04	4.17	9.06
Aue [Ankunft]	—	6.43	11.24	4.38	9.27
Aue [Abfahrt]	—	6.51	11.35	4.57	9.45
Blauenthal	—	7.27	12.01	5.22	10.10
Wolfsgrün	—	7.35	12.08	5.28	10.16
Eibenstock	—	7.51	12.22	5.41	10.27
Schönheide	—	8.03	12.31	5.50	10.35
Wölkischhaus	—	8.18	12.42	6.00	10.45
Rautenkranz	—	8.28	12.50	6.08	10.53
Jägersgrün	4.49	8.39	1.01	6.18	10.59
Schöneck	5.82	9.19	1.41	6.55	—
Zwota	5.51	9.37	2.01	7.18	—
Marneufkirch.	6.15	10.00	2.24	7.35	—
Wölkisch	6.24	10.09	2.33	7.44	—

Bon Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4.27	8.03	1.20	6.17
Markneukirchen	—	4.42	8.21	1.34	6.34
Zwota	—	5.15	8.56	2.06	7.10
Schönheide	—	5.38	8.19	2.28	7.31
Jägersgrün	—	6.20	9.58	3.08	8.07
Rautenkranz	—	6.29	10.05	3.18	8.14